

Presse-Information

E-Control: Verfahren zur Änderung der Netztarife bereits seit Monaten in Diskussion

Wien (29. August 2003). – Mit Verwunderung hat der Geschäftsführer der E-Control GmbH, DI Walter Boltz, auf die heute vom Verband der Elektrizitätsunternehmen Österreichs veröffentlichte Pressemeldung reagiert. „Dass es heuer im Herbst zu einer neuen Verordnung zur Festlegung der Systemnutzungstarife (Netztarife) kommen soll, ist nicht neu. Dem Anfang August ausgesandten Entwurf an die Netzbetreiber ist eine monatelange sehr intensive Diskussion mit den betroffenen Unternehmen vorangegangen.“, so Walter Boltz. „Das ist ein Verfahren, das nicht innerhalb weniger Tage stattgefunden hat, sondern bereits seit dem Jahr 2002 im Laufen ist und am Ende mit einer neuen Verordnung der E-Control Kommission, die sich inhaltlich kaum von der bestehenden unterscheidet, abgeschlossen wird.“, so Walter Boltz weiter. „Dass die Sicherheit der Versorgung mit elektrischer Energie ein Thema von hoher Priorität ist, steht außer Frage.“, stimmt Walter Boltz dem VEÖ zu. „Im Rahmen der Anreizregulierung wird die E-Control darauf achten, dass die bisher hervorragende Qualität der Versorgungssicherheit in Österreich auch künftig nicht sinken darf.“, so Walter Boltz abschließend.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 7 24-202